

Gemeinsam gegen Neophyten

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Die Gemeinden und viele Freiwillige engagieren sich seit einigen Jahren gegen die Ausbreitung von Neophyten. Die Pflanzen, welche sich invasiv verhalten, breiten sich stark aus und verdrängen die einheimische Flora und Fauna.



Einjähriges Berufkraut



Jakobskreuzkraut



Kanadisches Berufkraut

Im Namen der Gemeinden möchten wir Sie deshalb bitten, auf Ihrem Grundstück das einjährige Berufkraut und auch andere Neophyten durch Ausreissen (vor der Blüte) zu bekämpfen. Neophyten dürfen keinesfalls kompostiert oder bei der Grüngutsammelstelle entsorgt werden. Sie sind mit der Kehrlichtabfuhr zu entsorgen. Auf der Gemeindeverwaltung können gratis Entsorgungssäcke bezogen werden. In Full-Reuenthal und Leibstadt können dafür auch die entsprechenden Container beim Sammelplatz benutzt werden.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, die Ausbreitung der Neophyten einzudämmen und unsere Umwelt zu schützen. Damit leisten Sie einen positiven Beitrag für die Natur.

Für weitere Informationen steht Ihnen Stefan Schmid (079 354 46 63) von den Technischen Betriebe gerne zur Verfügung. Bei der Gemeindekanzlei können zudem Merkblätter zu Neophyten bezogen werden.

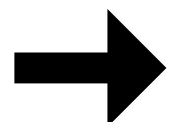
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Freundliche Grüsse

GEMEINDERAT FULL-REUENTHAL

GEMEINDERAT LEIBSTADT

Hinweis: Bitte wenden für Bekämpfungstipps Einjähriges Berufkraut



Einjähriges Berufkraut

(Bilder aus dem Merkblatt Bekämpfung Berufkraut Kanton Aargau)



Überwinterung
als Rosette



Blütenkörbchen 1-2
cm breit, viele schmale
Zungenblüten in weiss
bis lila, blüht von Mai
Oktober



Behaarte Stängel,
oben verzweigt,
bis 1.5 m hoch



Hellgrüne behaarte
Blätter, am Rand
grob gezähnt

Bekämpfung

Grundsatz: Wehret den Anfängen!

Einzelpflanzen können gut bekämpft werden. Bei grossen Beständen ist die Bekämpfung aufwändig und teuer.



Kleine und neue Bestände: intensiv jäten

- Vor der Blütenbildung, mindestens einmal pro Monat
- Mitsamt Wurzeln ausreissen.
- Geht am besten bei feuchtem Boden mit Hilfe eines Unkrautstechers



Grosse Bestände: Versamen verhindern

- Kurz vor der Blütenbildung mähen
- Mehrmals pro Jahr mähen (nur einmal mähen verschlimmert die Situation)
- Reduziert nur die weitere Ausbreitung (Bestand bleibt)



Jahrelange Bekämpfung und Nachkontrolle notwendig

- Grosses Samenreservoir im Boden
- Wirkung der Bekämpfung darum erst nach mehreren Jahren sichtbar